

<b>Zeitschrift:</b>	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerisches Landesmuseum
<b>Band:</b>	21 (1919)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts
<b>Autor:</b>	Morgenthaler, Hans
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-159794">https://doi.org/10.5169/seals-159794</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts.

Von *Hans Morgenthaler*.

(Fortsetzung.)

## 2. Geiger, Lautenschlager und Sänger.

1438. Einem lutenschlacher 15 B.  
1442. Einem lutenschlacher und einer sängerin 1  $\mathcal{U}$ . Bart dem giger 5 B.  
Zwein lutenschlachern, trügen graf Hans von Tierstein schilt 1  $\mathcal{U}$ :  
Der lutenschlacherin mitt den grossen tutten 10 B.  
Peter lutenschlacher von Mortauw 12½ B.  
1444. Dem gyger von Rafenspurg 10 B. Einem lutenschlacher hies man geben 10 B.  
1454. Bart dem giger 10 B.  
1457. Zwein lutenschlachern von Willisow 1  $\mathcal{U}$ . Bart dem giger 10 B.  
1458. Einem lutenschlacher von Willi**ß**ow 7½ B.  
1471. Meister Hans von Züchten dem senger und harpfenschlacher durch der eren willen 2 guldin.  
1483. It. Vyt Weber dem senger 1  $\mathcal{U}$ . It. 9  $\mathcal{U}$ . 5 B. damit Vyt Webers seligen schillt gelöst ist<sup>1)</sup>.  
1486. It. 1  $\mathcal{U}$ . dem senger der an der fasnacht hie was von Lutzerren.  
It. 15 B. einem frömden gesellen der kond die lutten schlachen.  
1490. Uff unsers herrn fronlichnamß tag einem luttenschlacher und einem knaben 20 d.  
Einem mit einem hackbrett 5 B.  
1491. Uff sanct Johans tag einem, der minen herrn vor dem tisch sang 3 B. 4 d.  
Einem frömden webergesellen, kondt singen 2½ B.  
1492. Deß Römschen küngs senger so hie waß mit zweyen knaben 1 Rinschen guldin.  
Einem luttenschlacher so hie waß mitt zweyen kinden in den Wennechtvirtagen 5 B.  
Einer vrouwen mit einer gigen, die minen herrn sang 3 B. 4 d.  
1498. Einem senger 1 B. 3 d. Einem frömden senger 10 d.

## 3. Lirerinnen.

1496. Einer lirerin 15 d. Einer lirerin 16 d.  
1497. Einer lirerin uff dem ratthuß 8 d.  
1498. Item einer lirera 5 B.

## 4. Sprecher.

1470. Einem sprecher von Lutzern für 2½ elen Friburger an Babenberg 1 guldin.  
1492. Einem sprechergesellen so hie waß 5 B.  
1495. Aber einem sprecher 2½ B.  
Aber einem sprecher im roten libröckli 16 d.  
1496. Aber 2½ B. zweyen sprechern.

<sup>1)</sup> Der um Pfingsten dieses Jahres in Bern gestorbene Sänger der Burgunderkriege hatte also neben den Wappenschildern der Städte Freiburg, Biel, Basel und Zürich auch den Silberschild Solothurns getragen.

1497. Einem sprecher gabent min herren uff unser frouwen tag zur Liechtmeß 15 d.  
 Einem sprechergesellen so by minen herrn im ratthuß was in den Pfingstvirtagen 8 d.  
 Einem sprechergesellen so by minen herren uff dem ratthuß waß, gabent min herren im 15 d.  
 1498. Einem sprecher von Underwalden 5 B.  
 Einer armen frouwen, hatt ein sprecher, bracht den schilt wider, dafür 30 B.

## 5. Tänzer und Springer.

1457. Dem knecht, der uff dem seil tantzet 1 1/2 B.  
 1458. Einem knaben der tantzet und sang für rock, hosen und kappen 3 1/2 1/2 B. 4 1/2 B.  
 1459. Zween springern 10 B.  
 1482. Conraten Groß dem springer von Swinfurt 1 1/2 B. an einen schillt zestür<sup>1)</sup>.  
 1487. It. 15 B. einem springer mit dem reiff.  
 1492. Einem springer so minen herren hie in der rattstuben sprang 10 B.  
 1493. Einem springer, waß uß welschen landen 2 B. 2 d.  
 1498. Einem springer und sim gesellen 10 B.

## 6. Gaukler.

1438. Einem gouggler mit siben sackphiffen 10 B.  
 1442. Einem gouggler 5 B.  
 1444. Öttlin dem gouggler 12 1/2 B.  
 1463. Einem hinkenden goggler 10 B.  
 1490. Einem gouggler, waß by minen herrn uff dem ratthuß 2 B. 6 d.  
 Einem man von Ougspurg, fürt ein frouwen an einer kötti 5 B.  
 1491. Einem gougglergesellen, kam uff dz ratthuß 5 B.  
 1496. Einem gouglar dem alten 2 B. 6 d.  
 1497. Einem gouggler knaben so sprang uff dem ratthuß 15 d.

## 7. Abenteurer.

1444. Dem knecht, den der vogt von Bechburg haruf sante, der ein afentürer ist 1 1/2 B.  
 1495. Dem abentürer mit der liren 2 1/2 B.  
 So hat der abentürer uß dem Leymental so minen herren warnung tätt, dz der Römsch küng  
 miner herren land innemen wölt och in Träyers hus verzert 15 B.  
 1496. Dem abentürer so miner herrn eigen ist 1 B. 3 d.  
 Einem abentürer 10 d.

## 8. Narren.

1444. Dem naren mitt den schilten 6 plaphart.  
 1465/66. It. 1 guldin über den Blauwen uß von Hans narren wegen.  
 1467. Dem narren von Thun 6 B. umb 2 schüch.  
 1486. It. 5 B. umb zwen hütt Hansen dem narren im spittel.  
 It. 20 d. umb ein gigen Hansen dem narren im spittel.  
 1493. Hansen Stallder dem narren zü Ballstal umb 16 elln zwilch zü einer gippen, cost yegcklich elln  
 20 d., tüt 1 1/2 B. 6 B. 8 d. It. Hansen Umbendorf dem großweybel von Hansen Stalderß  
 gippen zemachen 11 B. 3 d. Holtzman in der Vorstatt umb tuch under Hansen Stalderß  
 deß narren gippen und hatt zechenthalb elln, yegcklich umb 3 plaphart, tutt 34 B. 8 d.  
 1497. Hans narren im spittal umb 2 1/2 eln rott tuch und 3 eln wiß tuch und darzü 7 1/2 eln Straß-  
 burger tuch zü fütren, cost alles 8 1/2 B. 5 1/2 B.  
 Dem narren von Kur so hie waß schancktent min herren 1 1/2 B. 1 B. 4 d.  
 1498. Düring dem narren von Uri 10 B. Dem andren narren der by im hie waß 10 B.  
 Düring von Ury dem narren von sim cleid ze machen 1 1/2 B. 11 B., ward Hanß Lienhart.

<sup>1)</sup> Das Attest, welches Schultheis und Rat mit dieser Gabe dem „bewährten halben Meister der sieben freien Künste von deren und seiner meisterlichen, kunstreichen Sprünge“ wegen am 9. Juli 1482 übergaben, ist gedruckt im Sol. Wochenblatt 1818, 471.

## 9. Bitter.

1438. Einem herold hies man geben 1 guldin.  
 1442. Einem katzenritter hies man geben 10 plaphart.  
 1450. Eim farenden man von Dogkemburg 10 B.  
 1453. Zwei farenden mannen 6 plaphart.  
     Einer frowen, meint sich usser dem suntlichen leben zelosen 10 B.  
 1454. Einem armen man von Constantinoppel 1 guldin.  
 1457. Den armen lüten von Constantinopel durch got 1 1/2 B.  
 1458. Einem moren 10 B. durch got.  
 1461. Einem landfarer 30 B. It. 10 B. einem armen pfaffen.  
     Einem ritter und einem edelman von Constantinoppel durch got 1 guldin.  
 1462. Zwei jüdinen 10 B., sind getoufft.  
 1465/66. Einem armen man, eins riter sun uß Niderland 10 B.  
 1467. Einem todschleger usser Sibental 5 B.  
     Einem getoufften juden 7 1/2 B. durch got.  
 1470. Zwei edeln mannen so an den ungelöubigen verloren hand 1 guldin.  
     Zwei armen gesellen so an die thürggen gestritten hand, durch got 10 B.  
     Einem welschen ritter, der an die heiden gefochten hat 5 B.  
     Den herren von Constantinopel 1 guldin.  
 1471. Einem armen man, der an den türkgen was 5 B.  
     Dem jungen gelerten knaben 1 1/2 B.  
 1479. Einem nachrichter so gebüst hat 1 1/2 B.  
     Einem armen briester von Constantinoppel 1 guldin.  
 1487. It. 10 B. einem toufften juden.  
     It. 36 B. umb ein par hosen einem frömden farenden man.  
 1492. Zwoyen armen studenten so min 'herrn umb ein zergellt battent 2 1/2 B.  
     Dem gardyan von Bettlahem und einem observancer herren durch gotzwillen 5 B.  
 1493. Einem toufften juden so min herren umb ein zergellt batt 10 B.  
 1496. Dem vertribnen edelman uß Bechem, Lorentzen Hannsch von Purckstain, mit den vil briefen 2 1/2 B. durch gots willen.  
     Einem armen edelman, nampt sich einer von Helmstorf, durch gots und eren willen 10 B.  
 1498. Einem farenden schüler 5 B.

## 10. Die Heiden.

1444. Den heyden von fern umb 62 mass win 1 1/2 B. 5 B. 10 d.  
 1450. Den heiden 3 1/2 B. Den heiden umb win und prot 10 1/2 B. Min herren hießen den heiden geben 10 1/2 B. Den heiden so nachmalen kamend umb prot und umb win 2 1/2 B. 3 B. 4 d.  
 1453. Den heiden in win 30 B.  
 1457. Den heiden umb brott 1 1/2 B. 5 B. Den heiden 1 1/2 B. durch got. Aber den heiden 2 1/2 B. durch got.  
 1487. It. 35 B. umb ein bar hosen, ward einem heiden, der hie sprang.  
 1492. Den heyden als si hie warent zü Wiennechten 10 B. Den heyden als si hie warent 10 B.  
     Den heyden als si hie warent 1 1/2 B.

## Sieche.

1453. Eim armen knecht mit sant Valenthins büssse 4 plaphart.  
 1454. Einem armen man von Lutzern, wz besessen 10 B.  
 1463. Einem armen gepresthaftigen knecht von Arow 5 B. durch got.  
 1479. Jacob Rosenfeld dem armen sundersiechen 10 B., als er gen Walliß wolt, durch gott.  
 1496. Einem armen man mit sant Vits gepresten beladen 5 B. durch gots willen.  
     Einem armen menschen von Bern mit sant Valentins siechtag 2 B. 6 d., gab im min herr schultheis Hagen.

Aber einem armen mentschen uß dem Sibental mit sant Valentins siechtag 2 B. 6 d., gab im  
och min herr schultheis Hagen.

Aber einem armen mentschen uß dem Emental mit sant Valentins siechtag 2 B. 6 d.

Sternysinen in der Vorstatt 10 B. von des armen fröwlis wegen, das im frowenhus gewesen  
und och die blattern hat. Aber der Sternysinen 5 B. von des armen fröwlis wegen.

1497. Durch gotzwillen einer armen frouwen, hatt sanct Vitz tantz 2 B., gab min herr schultheis  
Hagen.

Einer armen frouwen durch sanct Vitz willen 2 B.

Einer armen frouwen durch sanct Valentinß willen 15 d.

Einem armen man, hatt sanct Velltinß siechtag, gabent im min herren 5 B.

1498. Einer armen frowen durch sant Vitz willen umb gotzwillen 20 d.

Einer armen frowen durch sant Veltiß willen 1 B. 3 d.

Einem armen man durch sant Veltiß willen umb gotzwillen 5 B. 4 d.

Einem armen man in sant Veltiß er 2 B. 6 d.

Einem armen man durch sant Veltiß willen 5 B.

#### Blinde.

1446. Dem blinden Heintzman umb einen rock 32 B.

1489. Hans Vigel dem blinden 2½ B.

Hansen Vigel dem blinden, der *sanc Uſen lied* gemacht hat 2 X.

Item sinem tochterman dem sprecher 2½ B.

Hansen Vigel, sinem wib und siner tochter 3 B. 9 d.

1491. Einem blinden, der uff dem ratthus minen herren *sanc Cristoffels lied* sang 20 d.

#### Pilger.

1450. Eim von Baden, wolt gen Rom 10 B.

1458. Die bilgrin von sant Michel 32½ B.

1459. It. 15 B. den baginen usser Swaben.

1461. Einem lollhart mit dem bart, wolt man ermürt han in Peyer, durch got an ein fart zu sanct  
Jacob 35 B.

1467. Einem von Willisow an ein fart gen Rom 5 B.

1479. It. 5 B. einem armen gesellen von Zürich, wollt gen sanct Jacob.

1493. Einem armen man uß Probannt so von sanct Jacob kam und uff dem Wallißberg erfroren  
waß 4 B. 8 d.

1496. Einer armen frouwen von Straßburg, kam von sant Jacob, umb ein par schüch 5 B.

1498. Einem armen man von Straßburg uf sant Jacobs weg 5 B.

(Fortsetzung folgt.)